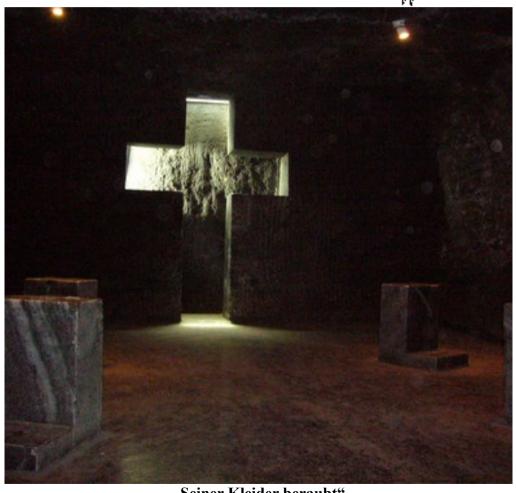
Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen St. Katharina, Bübingen Heilig Kreuz, Güdingen

Nr. 01-2012





"Seiner Kleider beraubt"

Kreuzwegstation in der Salzkathedrale von Zipaquirá in Kolumbien

Inhalt 2

Inhalt

Die Wallfahrt und ihre Bischöfe

Jede der bisherigen Zeigungen des Heiligen Rockes hat ihre eigene Geschichte. Und mit vielen verbindet sich die Person des jeweiligen Diözesanbischofs von Trier.



Angefangen bei Erzbischof Richard von Greiffenklau, der erst auf Druck des damaligen Kaisers den Rock zeigte, und der später zu einem der bedeutendsten Politiker Europas wurde. Er

bildet aber auch insofern eine Ausnahme, weil in seine Amtszeit sechs Wallfahrtstermine fielen – nach 1512 wurde der Rock zunächst jährlich gezeigt.

Dass Richard dabei aber auch nicht nur seiner Frömmigkeit folgte, sieht man an seinem Versuch, um der Vorzeigung des hl. Rockes höhere Bedeutung zu verleihen, von Papst Leo X. besondere Ablass-Privilegien für die Pilger zu erhalten und Absolutionsvollmachten für die Priester, welche den Pilgern die Beichte abnahmen.

Ähnliches gab es für den Wallfahrtsort St. Wendel. Papst Leo X. gewährte Richard diese Privilegien 1515 mit einer Bulle für die Trierer Wallfahrt – nur zwei Jahre bevor Martin Luther, den Erzbischof Richard persönlich gut kannte, mit seinen 95 Thesen gegen den Ablass-Handel zu Felde zog.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34, Fax 06 81 - 87 61 475, e-Mail <u>pfarr-</u>

brief@bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 27. Mai 2012

Redaktionsschluss ist am 10. Mai 2012

3 Geleitwort

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

nd führe zusammen, was getrennt ist. Unter diesem Leitwort findet in diesem Jahr die Heilig Rock Wallfahrt nach Trier statt. Sie wird wohl das größte Ereignis dieses Jahres in unserer Diözese sein und auch in unserer Seelsorge-Gemeinschaft ihren Niederschlag finden. Am 23. April bieten wir eine Wallfahrt für unsere Seelsorge-Gemeinschaft an, am 18. April werden wir mit den Kindergärten nach Trier unterwegs sein. Die Pfadfinder, die Frauengemeinschaften und wahrscheinlich auch viele private Initiativen werden in diesen 4 Wochen der Wallfahrt immer wieder nach Trier unterwegs sein. Auch bei vielen Veranstaltungen und Angeboten innerhalb unserer Seelsorge-Gemeinschaft hat die Wallfahrt schon ihre Spuren hinterlassen oder wird sie zeigen (Predigtreihe im Advent und in der Fastenzeit, Abendgebete am ersten Montag im Monat...).

Über all die Aktivitäten hinaus ist das Leitwort der Wallfahrt auch eine Herausforderung an uns als Gemeinde. "Und führe zusammen, was getrennt ist" kann man einfach verstehen im Hinblick auf die verschiedenen Konfessionen und es zu einem ökumenischen Leitwort werden lassen. Man kann es aber auch – und darin sehe ich eine besondere Herausforderung - gesamtgesellschaftlich verstehen.

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns als Kirche und als kirchliche Gemeinde schon weit von den üblichen gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Lebensvollzügen entfernt haben. Immer weniger spielen unser Glaube, die Feier des Glaubens und die jahreszeitlichen Vollzüge unseres Glaubens eine Rolle im gesellschaftlichen Leben: Christi Himmelfahrt ist Vatertag, das Martinsfest ist Laternenfest und der Heilige Nikolaus ist der Weihnachtsmann.

"Und führe zusammen, was getrennt ist" kann in diesem Sinne auch bedeuten, noch

einmal verstärkt Wert darauf zu legen, als Glaubensgemeinschaft innerhalb unserer Gesellschaft merkbar und erlebbar zu sein. Es kann bedeuten, dass wir nach neuen Wegen suchen, noch einmal im allgemeinen gesellschaftlichen Leben eine sichtbare Rolle zu spielen.

Es ist schon ein Unterschied, dass der Martins"zug" eine religiöse Feier ist und kein Straßenevent, wie der Fastnachts"um"zug. Genauso ist es am Karfreitag: Er ist nicht ein "freier Tag", an dem die Kirchen uns das öffentliche Tanzen verbieten, sondern er ist der Tag, an dem die Kirchen den Todestag Jesu begehen und darum ist dieser Tag in unserem Land arbeitsfrei.

"Und führe zusammen, was getrennt ist" Dieses Leitwort kann uns in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht vor Herausforderungen stellen, uns aber auch ermutigen, unseren Platz als Kirchengemeinde in unserer Gesellschaft noch einmal bewusster einzunehmen.

Liebe Schwestern und Brüder, ich hoffe, dass die bevorstehende Wallfahrt uns in unserer Seelsorge-Gemeinschaft entsprechende Impulse gibt und wir, aus den reichen Erfahrungen dieses Ereignisses gestärkt, unseren Weg als Gemeinde gestalten. Ich lade Sie herzlich ein, die entsprechenden Angebote zur Heilig-Rock-Wallfahrt anzunehmen und mitzugestalten und wünsche allen Teilnehmern an der Wallfahrt eine gesegnete Zeit.

Ihr Pastor Matthias Holzapfel Gemeindeleben 4

Gemeindeleben

Kar- und Ostergottesdienste

Palmsonntag, 1.04.2012

10.30 Palmprozession in Bübingen ab evang. Gemeindehaus

11.00 Eucharistiefeier in Bübingen, anschl. Ariaco-Essen im Pfarrsaal

Bußgottesdienst, 4.04.2012

18.30 Bußgottesdienst vor Ostern in Bübingen

Gründonnerstag, 5.04.2012

20.00 Abendmahlsmesse in Bübingen, anschl. Übertragung des Allerheiligsten nach Güdingen, dort Anbetung

Karfreitag, 6.04.2012

09.00 Trauermette in der Krankenhauskapelle

15.00 Karfreitagsliturgie in Brebach, parallel Kindergottesdienst im Pfarrheim

18.30 "Wir setzen uns ins Tränen nieder", meditativer Gottesdienst in Güdingen

Karsamstag, 7.04.2012

09.00 Trauermette in der Krankenhauskapelle

21.30 Feier der Osternacht in Brebach mit Taufe anschließend Agapefeier

Ostersonntag, 8.04.2012

09.00 Familiengottesdienst in Güdingen, anschließend Osterfrühstück in der Kirche

10.30 Osterhochamt in Bübingen

Ostermontag, 9.04.2012

10.00 Hochamt in Fechingen evang. Kirche

Allgemeine Termine

Februar

29.02. 15.00 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl.Seniorennachmittag19.30 Brebach Sitzung des Pfarreienrates

März

01.03. 15.00 Brebach Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

02.03. Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

15.00 Brebach evang. Gemeindezentrum Kaffee, anschl. Gottesdienst, gestaltet von der evang. Frauenhilfe

15.00 Fechingen evang. Kirche Gottesdienst, anschl. Beisammensein, gestaltet von der evang. Frauenhilfe

15.00 Bübingen, evang. Kirche Gottesdienst, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrsaal 18.00 Güdingen evang. Kirche, Gottesdienst 18.30 Güdingen Monats-Sterbeamt

28.03. 15.00 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

29.03. 15.00 Fechingen altes Pfarrhaus Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

30.03. 18.00 Saarbrücken Ökumenischer Kreuzweg der Jugend im Dekanat Saarbrücken 18.30 Güdingen Monats-Sterbeamt

April

Kar- und Ostertage (siehe eigene Rubrik links)

15.04. 11.00 Güdingen Jubilarkommunion

23.04. Hl.-Rock-Wallfahrt der Seelsorge-Gemeinschaft – Information dazu Seite 6!

25.04. 15.00 Bübingen Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

26.04. 15.00 Fechingen altes Pfarrhaus Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

27.04. 18.30 Güdingen Monats-Sterbeamt

Mai

03.05. 15.00 Brebach Seniorengottesdienst, anschl. Seniorennachmittag

11.05. Hl.-Rock-Wallfahrt Dekanat Saarbrücken

16.05. 18.00 Bübingen Firmung

16.-20.5. Katholikentag in Mannheim

Spende für den Pfarrbrief

Dem Pfarrbrief liegt wieder eine Überweisung für eine Spende zur Druckkostendeckung bei. Teilweise können wir diese Kosten durch Werbeeinnahmen decken, jedoch reichen diese Mittel nicht für die komplette Kostendeckung aus. Wir sind für jede Spende dankbar, denn nur so können wir Ihnen den Pfarrbrief in der bisherigen Weise

5 Gemeindeleben

zukommen lassen und Sie über die Aktivitäten im Gemeindeleben informieren.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Sternsingeraktion

Herzlichen Dank an Alle, die durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Spenden die Sternsingeraktion unterstützt haben. Am 7. und 8. Januar 2012 waren die "kleinen Könige" unterwegs in unserer Seelsorge-Gemeinschaft. Eine große Zahl ehrenamtlicher HelferInnen haben diese Aktion durch ihren Einsatz an Organisation, im Kleider-, Schmink- oder Kochteam oder als Begleiter auf dem Weg wieder möglich gemacht

Insgesamt wurden 13.689,94 € gesammelt, die wir für unsere Partner in der Stiftung "Fundacion de vida" in Bogotà/Kolumbien an das Kindermissionswerk überweisen konnten. Aus Güdingen kamen mehr als 3.800 €, aus Bübingen mehr als 5.600 € und aus Brebach und Fechingen mehr als 4.200 €.

Das Spendengeld kommt komplett der Sternsingeraktion zu Gute. Alle Auslagen für das Essen der Kinder, für die Instandhaltung der Kleidung und aller benötigten Materialien werden von uns übernommen. Inzwischen hat das Kindermissionswerk den Eingang des Geldes bestätigt und die Verwendung für die Fundacion de vida zugesichert.

Gemeindereferent Helmut Willems

Eine Rückschau

60. Geburtstag Hl. Kreuz Güdingen

Im letzten Jahr konnte die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Güdingen auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass wurde zu mehreren Veranstaltungen eingeladen. Den Organisatoren, Akteuren und Besuchern dieser Termine gilt es als Gratulanten herzlich Dank zu sagen:

Frau Irmentraud Limburg, die dem Innenraum der Kirche mit ihrer Kunstausstellung über Wochen eine gebührende Atmosphäre verlieh Dem Kirchenchor Wemmetsweiler unter Leitung von Herrn Manfred Kochems, der im Festgottesdienst am 11.09.2011 zusammen mit der Sopranistin Jessica Quinten und einem Projektorchester der Musikhochschule Saarbrücken musikalisch hochkarätige Akzente setzte.

Vera's Blumenladen für die festliche floristische Ausschmückung des Chorraumes .

Der "Malschule Bunter Falter" unter Leitung von Frau Brigitte Wiehr für die Gestaltung des Werbeplakates zum Patroziniumsfest sowie die Bilderausstellung in der Kirche.

Dem Turnverein Güdingen für die Unterstützung bei der Programmgestaltung des Pfarrfestes.

Allen 100 helfenden Händen in der Festorganisation.

Den TonArtisten unter Leitung von Matthias Scheller, die mit ihrem Gospelkonzert ein grandioses musikalisches Abschlussfeuerwerk am Ende des Geburtstagsjahres lieferten. Das großzügige Spendenergebnis der Konzertbesucher wurde zur Unterstützung von bestehenden sozialen Partnerschaftsprojekten gestiftet.

Herrn Werner Kraus für die Fortschreibung der Kirchen- und Dorfchronik durch eine bild- und tontechnisch ausgefeilte Dokumentation des Jubiläums.

Alfred Stuppi

Taizé-Gebet in Brebach

Achtung - Terminänderung

b März 2012 findet das Ökumenische Abendgebet mit Gesängen aus Taizé immer am 3. Freitag im Monat um 21.00 Uhr in der Kath. Kirche "Maria Hilf" in Brebach statt (Ausnahme: Mai-Termin).

Die nächsten Termine sind:

16. März, 20. April, 11. Mai, 15. Juni.

Vorbereitungstreffen

Herzliche Einladung an alle interessierten katholischen und evangelischen Christen zur inhaltlichen Vorbereitung des einmal

Gemeindeleben 6

im Monat stattfindenden Ökumenischen Abendgebetes mit Gesängen aus Taizé in der Katholische Kirche "Maria Hilf", Saarbrücker Str. 72 in Brebach.

Erstes Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 1. März 2012, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Brebach, kleiner Raum. Kontaktdaten für Rückfragen: Christina Nick, Tel. 0177 – 792 17 45, E-Mail: christinanick@gmx.net

Offenes Singen der Gesänge von Taizé

Herzliche Einladung zu einem offenem Singen an alle, die die Gesänge aus Taizé gerne singen und/oder kennenlernen möchten. Musikalische Leitung: Claudia Reyes-Saldana und Matthias Scheller

Erster Termin: Donnerstag, 8. März 2012 um 19.30 Uhr Pfarrkirche Güdingen (Werktagskapelle) Kontaktdaten für Rückfragen: Matthias Scheller, Tel. 06805 – 94 34 94, E-Mail: matthias.scheller@nettmail.de

Am Aschermittwoch ist (fast) alles vorbei

Die Geschichte des Aschermittwochs

Per Aschermittwoch (lateinisch: Dies Cinerum) stellt im Christentum der Westkirche den Beginn des 40-tägigen Fastens dar und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte.

Die Fastenzeit umfasst 46 Kalendertage und dauert bis Karsamstag, die sechs fastenfreien Sonntage (1.–5. Fastensonntag und Palmsonntag) werden nicht mitgerechnet. Die Ostkirche kennt dagegen keinen Aschermittwoch, weil ihre Fastenzeit bereits am Sonntagabend der siebten Woche vor Ostern beginnt.

Die Bezeichnung Aschermittwoch kommt von dem Brauch, im Gottesdienst am Aschermittwoch die Asche vom Verbrennen der Palmzweige des Vorjahres zu segnen und die Gläubigen mit einem Kreuz aus dieser Asche zu bezeichnen. In der Kirche Galliens wurden – in Anlehnung an die Vertreibung aus dem Paradies – Menschen, die sich einer schweren Sünde schuldig gemacht hatten, am Anfang der Bußzeit dramatisch gestaltet aus der Kirche vertrieben. Dafür zogen sie ein Bußgewand an und wurden mit Asche bestreut. Während dieser Brauch um das Ende des 10. Jahrhunderts verloren ging, setzte sich die allgemeine Aschenbestreuung durch, nachdem zunächst einzelne aus Solidarität mit den Büßern die Aschenbestreuung auf sich genommen hatten.

Das erste Gebet zur Aschensegnung stammt aus dem 11. Jahrhundert, die Vorschrift, für die Gewinnung der Asche die Palmzweige des Vorjahres zu verwenden, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Auf der Synonde von Benevent (1091) empfahl Papst Urban II. den Brauch der Aschenbestreuung der ganzen Kirche.

Das Aschenkreuz wurde ursprünglich bei Männern auf das Haupt gestreut und bei Frauen auf die Stirn gezeichnet. Heute sind beide Formen unabhängig vom Geschlecht üblich. Mit diesem Ritual soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden.

Quelle: Wikipedia

Heilig Rock Wallfahrt

Fahrt der Seelsorge-Gemeinschaft zum Hl. Rock

Neben vielen Angeboten für spezielle Gruppen bieten wir auch die Gelegenheit zur Teilnahme an der Hl.-Rock-Wallfahrt für unsere Seelsorge-Gemeinschaft an. Wir werden am 23. April in Trier erwartet. Den Tagesablauf haben wir so geplant:

Um 9.00 Abfahrt an der Kirche in Brebach. Von dort fahren wir nach Schweich, in der Nähe von Trier, wo Dr. Ralph Hildesheim seit November letzten Jahres Pfarrer ist. Gemeinsam mit ihm werden wir dort die Eucharistie feiern. Bestimmt besteht auch die Gelegenheit zu einem netten Austausch mit Dr. Hildesheim.

7 Heilig Rock Wallfahrt

Gegen 12.00 Uhr werden wir nach Trier fahren, wo wir um 12.30 Uhr erwartet werden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Pilgerzelt machen wir uns auf in Richtung Dom

Um 15.00 Uhr sind wir zum Besuch beim Hl. Rock angemeldet. Da wir als Gruppe kommen, werden wir zu dieser Zeit empfangen und über einen speziellen Weg für angemeldete Gruppen in den Dom zum Hl. Rock geführt. Nach dem Besuch beim Hl. Rock bieten Gemeindereferent Helmut Willems und Pfr. Matthias Holzapfel eine kleine thematische Führung in Trier an. Wer möchte, kann sich aber auch auf eigene Faust auf den Weg durch die Stadt machen.

Um 18.00 Uhr treffen wir uns an der Bushaltestelle, um den Heimweg anzutreten.

Die Fahrtkosten betragen 13,-- € pro Person, hinzu kommen noch die Kosten für das Mittagessen und persönliche Ausgaben. Anmeldungen im Pfarrbüro Brebach, Tel. 0681-872134.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Wie wird der Rock zu sehen sein?

Seit der ersten Heilig-Rock-Wallfahrt vor 500 Jahren sind Millionen von Menschen aus aller Welt zum Heiligen Rock gepilgert. Für gläubige Menschen verweist der Heilige Rock auf Jesus Christus, Licht der Welt und Erlöser aller Menschen. Nur während der großen Heilig-Rock-Wallfahrten ist der Heilige Rock zu sehen.

Nach der Eröffnung am 13. April 2012 wird der Heilige Rock während der Wallfahrtstage bis zum 13. Mai barrierefrei in der Mitte des Doms vor der Altarinsel in einem Glasschrein liegend gezeigt. Täglich zwischen 10.30 und 21.00 Uhr besteht die Möglichkeit, am Schrein vorbeizugehen, den Heiligen Rock zu sehen und Jesus Christus im Bild seines Gewandes zu verehren.

Der Dom ist offen für alle. Der Einlass erfolgt über die Hauptportale, der Ausgang über das Seitenportal in der Windstraße. Für den Besuch wird kein Eintritt erhoben. Im Dom gilt Fotografierverbot. Am Ausgang wird allen Pilgern und Besuchern ein Pilgerbild mit der Abbildung des Heiligen Rocks geschenkt. Der Andrang wird je nach (Wochen-)Tag und Uhrzeit stark variieren, es können Wartezeiten entstehen. Der Ordnungsdienst wird sich bemühen, angemeldete Pilgergruppen, Familien mit Kleinkindern und Menschen mit Behinderungen beim Eintritt in den Dom bevorzugt einzulassen.

Der Schrein wird während der Wallfahrt im Mittelgang des Trierer Domes stehen, etwa zwei bis drei Meter vor den Altarstufen, damit die Menschen drumherum gehen können. Er wird 3,80 Meter lang, 2,20 Meter breit und an seiner höchsten Stelle 90 Zentimeter hoch sein. Der Rock wird darin auf einer Höhe von etwa 60 Zentimetern liegen, auf einem mit Stoff überspannten Holzrahmen. Da der Schrein nach vorne hin abfällt, ist auch Kindern und Rollstuhlfahrern ein müheloser Zugang möglich.

Heilig Rock Wallfahrt 8

Ein Rock aus 6 Meter Stahl

Die Aktion Arbeit des Bistums Trier beteiligt sich mit zwei Schwerpunkten an der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012. Dabei überträgt sie das Wallfahrts-Motto "und führe zusammen, was getrennt ist" auf die Arbeitswelt. Da gibt es Menschen, die verzweifelt Arbeit suchen, und es gibt Menschen, die zuviel Arbeit haben. Die einen schöpfen aus ihrer Arbeit Anerkennung und Selbstbewusstsein, andere werden daran krank. Statt übereinander zu reden, sollen bei der Wallfahrt Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen ins Gespräch kommen.

Die Aktion Arbeit startet mit einer eigenen Wallfahrt am 18. April. Morgens um 6 Uhr brechen Gruppen von verschiedenen Orten sternförmig zu einem Weg in den Trierer Hafen auf. Dort gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst und Frühstück. Dann geht es mit einer Schiffsprozession nach Trier-Zurlauben, von dort in einem Demonstrationszug auf den Basilika-Vorplatz, wo gegen 13.30 Uhr eine kurze Kundgebung mit dem Segen des Bischofs endet. Spektakulär an der Wallfahrt wird eine 6 Meter hohe Nachbildung des Heiligen Rockes aus Stahl sein, die von einem Metallbetrieb im Hafen hergestellt und die Schiffsprozession auf einem Prahm anführen wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich unter www.aktionarbeit@bistum-trier.de.

Der "Schaff-Rock" wird auf dem Basilika-Vorplatz aufgestellt und dort Anziehungspunkt für das Thema Arbeit sein. Kleine "A" s werden gegen eine Spende abgegeben, können von den Wallfahrern beschriftet werden und werden dann an den Rock angeheftet.

Die Aktion Arbeit ist eine Initiative des Bistums Trier zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Sie finanziert mit Spendengeldern die Beschäftigung von schwer vermittelbaren Langzeitarbeitslosen und verhilft mit Ausbildungspatenschaften Schülern zu einem Schulabschluss und einem Ausbildungsplatz. Vom 18. April bis 13. Mai werden noch Helfer gesucht. Da geht es auf dem Basilika-Vorplatz um das Thema Arbeit. Es müssen die kleinen Metall-"A"s ausgegeben und am "Schaff-Rock" befestigt werden, da kommen Menschen mit konkreten Fragen oder möchten über ihre Probleme am Arbeitsplatz sprechen. Sie brauchen Ansprechpartner, die sich in der Arbeitswelt auskennen.

Anmeldung und Informationen: www.aktionarbeit@bistum-trier.de; Telefon: (0651) 7105 144

Quelle: Aktion Arbeit im Bistum Trief

Kinder und Familien

Termine

Ökumenische Kinderkirche

03.03. 10.00 – 12.30 Güdingen im kath. Pfarrheim

31.03. 10.00 – 12.30 Bübingen im kath. Pfarrheim mit Palmstockbasteln

21.04. 10.00 – 12.30 Güdingen im kath. Pfarrheim

19.05. 10.00 – 12.30 Bübingen im kath. Pfarrheim

Kindergottesdienste

04.03. 11.00 Güdingen, parallel zur Messe

01.04. 10.30 Große Palmprozession in Bübingen, Start am Evang. Gemeindehaus, ca. 11.00 Gottesdienst in der Kath. Kirche, anschließend gemeinsames Mittagessen

06.04. 15.00 Kindergottesdienst parallel zur Karfreitagsliturgie im kath. Pfarrheim Brebach

08.04. 9.00 Güdingen Familiengottesdienst, anschl. Frühstück in der Kirche

Tauftermine

Sonntag, 10.03. 15.00 Uhr in Güdingen Samstag, 07.04.– Osternacht in Brebach Sonntag, 13.05. 15.00 Uhr in Güdingen Samstag, 09.06. 15.00 in Bübingen

Erstkommunion

Sonntag, 22.04. 14.00 in Güdingen für die Kinder von Güdingen und Brebach-Fechingen Sonntag. 29.04. 14.00 in Bübingen 9 Kinder und Familien

Sonntag, 06.05. 11.00 Güdingen gemeinsamer Dankgottesdienst für alle Kinder

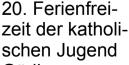
Kommunionkinder-Plakate Die Sonnenblume – verbunden mit Jesus

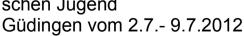
Eine Sonnenblume, in der Mitte ist ein Bild von Jesus, rund herum auf den Blütenblättern sind die Kommunionkinder zu sehen. Sie sind verbunden mit Jesus und über ihn auch miteinander. Und weil es noch mehr Blütenblätter gibt als Kinder sind sie auch mit der Gemeinde verbunden, denn sie wird durch die anderen Blütenblätter symbolisiert.

In jeder unserer Kirchen steht nun ein solches Plakat. Wer genau hinsieht, findet in Brebach und Güdingen nur je sechs Kommunionkinder, in Bübingen sind es dagegen dreizehn Kinder. In diesem Jahr ist es ganz einfach so, dass die Zahl der Kommunionkinder in Brebach-Fechingen und Güdingen sehr klein ist. Deshalb wird die Feierliche Erstkommunion für diese Orte gemeinsam in Güdingen sein.

Gemeindereferent Helmut Willems







Lust auf eine Woche Spaß? Dann kommt mit uns nach Simbach am Inn. Wir können in unserem Feriendomizil direkt an der österreichischen Grenze viel Spaß haben bei Tischtennis, Schwimmen, Fußball oder bei der legendären Wasserschlacht, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt. Langeweile gibt es dort nicht.

Interesse? Wenn ihr zwischen 9 und 16 Jahre alt seid, könnt ihr euch ab dem 1. März im Pfarrbüro in Brebach oder im kath. Kindergarten in Güdingen anmelden. Die Fahrt kostet 200 €, eine Investition, die sich lohnt.

Ursel Lauer

Stadtrandfreizeit 2012

Normalerweise liegen diesem Pfarrbrief die Anmeldebögen für die Stadtrandfreizeit in Brebach bei.

Durch krankheitsbedingte Umstände ist im Moment noch nicht endgültig gesichert, ob die Freizeit in diesem Jahr stattfinden kann. Wir sind aber mit einem neuen verantwortlichen Team dabei, alles Notwendige zu klären, um, wie gewohnt auch in diesem Jahr eine Stadtrandfreizeit anzubieten, die von 6.-13. August 2012 geplant ist.

Sobald die Durchführung gesichert ist, werden wir Sie über die Gottesdienstordnung und unsere Internetseite <u>www.bgb-f.de</u> informieren..

Pfarrer Matthias Holzapfel

Firmung 2012

Am Vorabend des Christ Himmelfahrtstages, am 16. Mai 2012, wird Weihbischof Robert Brahm um 18.00 Uhr in unserer Seelsorge-Gemeinschaft das Sakrament der Firmung spenden.

In der Zwischenzeit sind die in Frage kommenden Jugendlichen von uns angeschrieben und zu einem Informationstreffen am Samstag, 3.3.2012, 15.00 Uhr ins Pfarrheim Güdingen eingeladen worden.

Gefirmt werden Jugendliche, die zwischen 08.06.1995 und 31.05.1997 geboren sind. Falls jemand aus dieser Altersgruppe oder jemand der älter und noch nicht gefirmt ist, von uns nicht angeschrieben wurde und trotzdem gefirmt werden möchte, kann er/sie gerne zum Informationstreffen dazukommen.

Kinder und Familien 10

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Erwachsene am Firmtag das Sakrament der Firmung empfangen. Wer hier Interesse hat, sollte sich mit Pfarrer Holzapfel, Telefon 0681-872134 in Verbindung setzen.

Pfarrer Matthias Holzapfe1

Pfadfinder

Stammesversammlung

Rückblick, Hochstufungen, Neuwahlen, Sommerfreizeit

Im Januar war die Stammesversammlung der dpsg Brebach. Dabei gab es Formalitäten wie die Kassenprüfung und die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes. Es gab aber auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit Fotos aus der Grup-



penarbeit und von Veranstaltungen. Außerdem gab es einige Hochstufungen und Neuaufnahmen und – besonders interessant – neueste Informationen zur im Sommer geplanten Korsika-Freizeit.

Diese Freizeit wird für Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover angeboten (und ist mittlerweile komplett ausgebucht), die Wölflinge (jüngste Pfadfinderstufe) machen stattdessen im Herbst ein eigenes Lager in der Nähe. Für den Stamm ist die Fahrt in die Ferne eine Premiere und damit auch eine besondere Herausforderung. In der nächsten Zeit wird da noch viel vorzubereiten sein, denn bisher konnte lediglich der Zeltplatz gebucht und die Fährverbindungen und Transportmöglichkeiten vorgeklärt werden. Ein besonderer Höhepunkt ist aber jetzt schon klar: In Korsikas Bergen wird es eine Canyoning-Tour mit Bergbachwasserrutschen geben.

So ist der Stamm auf einem guten Weg und zieht mittlerweile immer weiter hinaus in die Welt

Kurat Helmut Willems

Frauen

Oasentage für Frauen - im Kloster

Ein paar Tage aus dem Gewohnten aussteigen und Abstand gewinnen vom Alltag. Das Besondere suchen – und finden! Ein paar Tage lang entdecken, dass das Beste ganz einfach sein kann.

Ganz herzlich sind Frauen eingeladen, ihr alltägliches Tun zu unterbrechen, und sich auf das Abenteuer von Einfachheit, Stille und Geborgenheit einzulassen. Sie sind eingeladen, ein paar Tage in einem Kloster zu verbringen und neue Perspektiven zu entdecken.

Während der Tage im Kloster wollen wir: Schweigen, Beten, Impulsen nachspüren, Meditieren, in der Bibel lesen, an den Gottesdiensten teilnehmen, den Körper spüren und kreativ sein.

Termin: Montag, 2.Juli 2012, 15.00 Uhr bis Donnerstag, 5.Juli 2012 13.00 Uhr

Ort: Kloster der Schwestern von der göttlichen Vorsehung, St.Jean de Bassel / Elsaß

Kosten: 130,- bzw. 140,-- € für 3 Übernachtungen (je nach Kategorie) mit Vollpension und Kursgebühr

Anfahr in eigener Regie, evtl. Fahrgemeinschaften

Hinweise: Das Kloster ist ziemlich alt, aber die Zimmer sind renoviert. Sie sind sehr einfach und nur mit dem Nötigsten ausgestattet. Das ganze Kloster strahlt jedoch eine phantastische Atmosphäre aus, die einen in seinen Bann schlägt. Der Aufenthalt dort ist einfach ein Erlebnis.

Information und Leitung: Marita Rings-Kleer, Gemeindereferentin, Pfarramt St.-Josef, Tel. 0681/947190-13

Anmeldung: ab sofort bis 15. Juni

11 Frauen

Diese Tage werden angeboten vom Dekanat Saarbrücken in Zusammenarbeit mit der KEB Saarbrücken

OFT – Offener Frauen Treff Interessante Themen im Jahr 2012

Auch in diesem Jahr will das Team des OFT wieder mit interessanten Themen Frauen aller Altersgruppen der Seelsorge-Gemeinschaft ansprechen und zu den Treffen einladen. In den kommenden Monaten werden wir Sie in der Gottesdienstordnung und im Pfarrbrief rechtzeitig über die genauen Termine informieren. Geplante Themen: Gespräch mit einer Sozialarbeiterin der Hurenselbsthilfe und ein Filmabend "Von Göttern und Menschen" mit anschließendem Gespräch mit einer Afrikamissionarin.

kfd

Brebach-Fechingen

Jahresrückblick 2011

Wir trafen uns neunmal zur Besprechung und Planung der Aktivitäten.

Am 9. Februar besuchten wir im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum von St. Josef, Malstatt den "Frauentag" der kfd: "100 Jahre Frauenspuren".

Den Weltgebetstag mit Thema Chile feierten wir am 4. März gemeinsam mit der evangelischen Frauenhilfe in Maria Hilf Brebach und der ev. Kirche in Fechingen. Am 17.3. begingen wir mit Pfarrer Matthias Holzapfel den Einkehrtag zur Fastenzeit. Die Fußwallfahrt der kfd Region Saarbrücken mit Kreuzweg auf der Halde Lydia fand am 30.3. statt.

Unsere Jahreshauptversammlung am 6.4. endete mit einem gemütlichem Beisammensein. Am 26. April führte uns der Emmausgang zum Rotenbühl zur Pfarrkirche "Unsere liebe Frau, Maria Königin des Friedens". Beeindruckt waren wir u.a. vom Grundriss des Hauptportals. Er lässt in der geschwun-

gene Form das Symbol der mystischen Rose erkennen, das traditionell für die Jungfrau Maria steht. "Du geheimnisvolle Rose" heißt es in der Lauretanischen Litanei, die wir bei unserer Betrachtung u.a. beteten. Nach dem Besuch im Café setzten wir unseren Fußweg fort.

Anlässlich unserer Maiwallfahrt am 23.5. nach Püttlingen zum Kloster Heilig Kreuz der Redemptoristinnen feierte Pfarrer Holzapfel mit uns die Heilige Messe. Nach der Besichtigung der Klosterkirche und des Geistlichen Zentrums fanden im Pilgersaal bei Kaffee und Kuchen angeregte Gespräche statt. Zum Abschluss besuchten wir die dortige Pfarrkirche St. Sebastian ("Köllertaler Dom").

Zum Gelingen des Pfarrfestes am 4./5. Juni trugen wieder viele fleißige Hände bei.

Die Tagesfahrt nach Darmstadt am 17.8. begann mit einer Stadtrundfahrt und einer Führung auf der Mathilden-Höhe. Wir besichtigten dort die Russische Kapelle sowie die zahlreichen Jugendstilhäuser. Im Prinz-Georg-Palais bestaunten wir wertvolle Porzellansammlungen aus verschiedenen Epochen. Für eine kurze Andacht mit Gesang besuchten wir die nahe gelegene Kirche St. Elisabeth.

Anlässlich der Feier zum Ewig Gebet am 17./18.9. gestalteten wir eine Betstunde mit.

Die Erntedankandacht am 5.10. klang bei angeregter Unterhaltung mit Flammkuchen und Federweisser aus. Am 8.10. waren wir zu Gast bei der Frauenhilfe Fechingen anlässlich der 101 Jahrfeier. Die Rosenkranzandacht in Form von Gebet, Meditation und Taizé-Gesängen am 13.10. gestaltete Pfarrer Holzapfel.

Unser Elisabethen-Kaffee am 24.11. begann mit einer Heiligen Messe und einem Referat von Pfarrer Holzapfel über "Die Entstehung der katholischen Frauenvereine im Saarland". Am 12.12 klang mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Trier unser Jahresprogramm aus.

kfd 12

Unseren Team-Mitarbeiterinnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Mithilfe in 2011 herzlich Dank gesagt.

Abschied nehmen mussten wir von unserer sehr geschätzten ehemaligen Vorsitzenden, Frau Alice Hennen, Fechingen, die am 12. Juni im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Unsere kfd hat sie 20 Jahre lang bis 2002 mit viel Engagement und Hingabe geleitet. Bis zu ihrem Tode stand sie dem Team unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite. Aus dem Kreis unserer Mitarbeiterinnen ist am 27. April. im Alter von 78 Jahren, Frau Rosemarie Klingler, Brebach, verstorben. Seit der Gründung war sie Mitglied der kfd und hat diese als Team-Mitarbeiterin bis zu ihrem Tode unterstützt

Am 2. Oktober verstarb, im Alter von 90 Jahren in Trier, unser ehemaliger Präses, Herr Pastor Franz Kurtz, der 1975 die kfd Fechingen mitgegründet hat.

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet.

Ursula Metschke

Termine

02.03. Weltgebetstag der Frauen 15.00 ev. Gemeindezentrum Brebach 15.00 ev. Kirche Fechingen

12.03. 1730 Helferinnentreff

22.03. 15.00 Einkehrtag zur Fastenzeit

10.04. Emmausgang zum "Kloster am Rande der Stadt", Treffpunkt 13.30 Bahnhof Brebach

16.04. 17.30 Helferinnentreff

05.05. kfd Heilig-Rock-Wallfahrt Trier (Programm folot)

14.05. 19.00 Helferinnentreff

Bübingen

02.03. 15.00 Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche; anschließend Kaffeetrinken im katholischen Pfarrheim

12.04. 15.00 katholisches Pfarrheim, Frühlingsgedichte und Lieder

Güdingen

02.03. 18.00 Weltgebetstag der Frauen in der

evang. Kirche

Eine Welt

Stricken manchmal eine Herausforderung

Seit 1987 trifft sich regelmäßig jeden Montag der Strickkreis im Pfarrheim der kath. Kirche Heilig Kreuz Güdingen zum gemeinsamen Stricken bei Kaffee und Plausch

16 - 20 Damen stellen mit Nadel und Wolle die unterschiedlichsten Handarbeiten her, durch deren Verkauf und weiterer Bastelund Seidenmalarbeiten auf vielen Basaren und Festen Projekte in der Einen Welt unterstützt werden. Seit Bestehen konnten schon über 120.000,00 € für die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht werden.

Neben Socken, Pullovern, Westen, Schals und Mützen musste jetzt ein Sonderauftrag ausgeführt werden.

Eine Riesenmütze mit Umfang von 4,43 m und 1,20 m Höhe. Der BUND Naturschutzbund aus Nürnberg fand im Strickkreis den Partner für sein Projekt zum ernergiesparenden Bauen und Wärmeschutz. Vier Frauen stellten aus 5.400 gr Mega Wolle Pink und Petrol 8 Einzelelemente her, die zur Riesenmütze zusammengenäht wurden. Den Abschluss bildet ein Riesenbommel nach dem Pompom Verfahren. In einer Woche konnte das Werk vollendet werden, auf das die Frauen mit Stolz blicken. Die fertige Mütze und die Unterkonstruktion wird bei Veranstaltungen vom BUND in Bayern zum energiesparenden Bauen zu sehen sein.

13 Informationen

Informationen

Beerdigungen

Bübingen

Gertrud Schichtel

Katharina Hermine Diesinger

Dr. Flisabeth Pfeifer

Franz Patzig

Güdingen

Hermann Wolf

Wilhelm Helmut Oskar Csincsak

Maria Apollonia Woll

Walter Kloor

Elfriede Bur

Kurt Seilnacht

Brebach

Wolfgang Bliemeister

Inarid Sell

Pavel Niklos

Hannelore Huber

Brigitte Nemenich

Maria Schäfer

Fechingen

Anita Binger

Katharina Endres

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarramt Maria Hilf und St. Martin

Saarbrücker Straße 72a. 66130 Brebach

Telefon: 0681 - 87 21 34. Fax: 0681 - 87 61 475

Email: pfarrbuero@bgb-f.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr

Mo 15.00-17.00 Uhr Mi 1700-18.00 Uhr

Pfarramt Heilig Kreuz

Saargemünder Straße 159a, 66130 Güdingen

Telefon: 0681 - 87 23 41 Email: pfarrbuero@bgb-f.de

Öffnungszeiten: Mo 15.00-17.00 Uhr

Pfarramt St. Katharina



Saargemünder Straße 185, 66129 Bübingen Telefon: 06805 – 2 19 44. Fax: 06805 – 2 18 044

Email: pfarrbuerobuebingen@bgb-f.de Öffnungszeiten: Mi 17.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sa 18.00 **Fechingen**Eucharistiefeier nach Ankündigung

So 9.30 **Bübingen** Eucharistiefeier

11.00 **Güdingen** Eucharistiefeier

18.00 Brebach Eucharistiefeier

Mi 18.30 **Bübingen** Eucharistiefeier Do 9.00 **Brebach** Fucharistiefeier

Fr 18.30 **Güdingen** Eucharistiefeier

D 1 "0'

Regelmäßige Veranstaltungen

Eine-Welt-Laden

Donnerstagvormittag 9.30 – 12.00 Uhr Freitagnachmittag 14.00 – 17.00 Uhr ieweils im Pfarrhaus Brebach Informationen 14

Kleiderkammer

Jeden 2. Freitag im Monat 15.00-17.00 Uhr Pfarrheim Brebach, Kellereingang

Pfarrbücherei

Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen

Strickkreis Güdingen Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Messdiener

Es findet eine gemeinsame Meßdienerstunde in Güdingen statt:

Mi 16.30-17.30, 14-tägig, Pfarrheim Güdingen

Kontakt:

Pfr. Matthias Holzapfel, Tel.: 0681-872134

Pfadfinder

Do 17:15 Wölflinge u. Jungpfadfinder, Pfadfinderkeller Fr 16:00 Pfadfinder, Pfadfinderkeller

Rover: nach Absprache

Kontakt:

Gemeindereferent H. Willems, Tel.: 0681-872134

Chöre:

Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen

Do und Fr im Wechsel 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Brebach

Schola Brückenschlag

Do 18.00 – 19.00 Uhr, Werktagskapelle Güdingen Jugendchor der Seelsorge-Gemeinschaft Do 16.30-17.15 Uhr, Werktagskapelle Güdingen Kinderchor der Seelsorge-Gemeinschaft Do 17.15-18.00 Uhr, Werktagskapelle Güdingen

Seniorennachmittage

Erster Donnerstag im Monat: Brebach
Letzter Donnerstag im Monat: Fechingen
Letzter Mittwoch im Monat: Bübingen
Güdingen: 4x im Jahr nach Vorankündigung
In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein
Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den
jeweiligen Pfarrräumen, bzw. in Fechingen im alten
evangelischen Pfarrhaus.

Krankenkommunion

Einmal im Monat durch Pfarrer Holzapfel und Gemeindereferent Willems nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681 – 87 21 34 **Beichtgespräch**

Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel.

Telefon: 0681 - 88 1 55 99

Kollekten und Spenden

Büchereisonntag	244,94 €
Adveniat	4.004,73 €
Afrikatag	441,24 €
Renovierung Kirche Brebach	448,96 €
Renovierung Kirche Bübingen	449,37 €
Renovierung Kirche Güdingen	447,53 €
Kolumbien	138,83 €

Das Gute zum Schluss

Ein großes Wort des Dankes möchte ich allen sagen, die an meinem 50. Geburtstag mit mir gefeiert haben, an mich gedacht haben, mir Grüße und Glückwünsche geschickt haben. Es war für mich ein rundherum schöner und guter Tag, an dem alles so war, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Einen besonderen Dank möchte ich für Ihre Großzügigkeit sagen. Bei den Spenden anstelle der persönlichen Geschenke kam eine Summe von rund 10.500 Euro zusammen. Damit können wir in unserer Partnerdiözese Quibdo für viele Menschen ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung setzen.

Ihr Pastor Matthias Holzapfel